BQ - BOX-Quittung **[Quittung für eingehende Transaktion→Teilnehmer]**

Gruppen-Wiederholung	Attribut-Name	Attribut-Wiederholung	Attribut-Beschreibung	Feldtyp und Länge *(1)	Fachlicher Inhalt	Verwendung lt. ATLAS *(2)	Bemerkung und Prüfung laut ATLAS
	OB0010		Bezug zur Schnittstellentransaktion eingehend	35	Angabe der Transaktions-ID, auf die dieses BQ antwortet	D	
1...n	BQ0100		Bezug zur Objektwiederholungszahl eingehend	6	Angabe der Objeklwiederholung, auf die sich die folgende Gruppe von technischen Rückmeldungen bezieht	D	
	BQ0110		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Angabe des Objekt-Namens/Bezugsnummer der eingehenden Nachricht	D	
	BQ0120		Ergebnis der technischen Prüfung	10	[*OKAY, *INFO, *ERROR]	D	*OKAY: alle Felder des Objekts sowie deren Reihenfolge entsprechen den Anforderungen *INFO: es wurden die in BQ0210 aufgeführten Korrekturen durchgeführt. Ansonsten wie *OKAY. *ERROR: die in BQ0200 aufgeführten Fehler verhinderten die Einarbeitung
	BQ0200	1…n	Technischer Fehler	100	Textuelle Beschreibung der Ursachen für technischen Fehler, die zu einem *ERROR geführt haben	D	Die Anzahl der Attributwiederholungen ist nicht beschränkt.
	BQ0210	1…n	durchgeführte Korrekturen	100	Textuelle Beschreibung der durchgeführten Korrekturen, die zu einem *INFO geführt haben	D	Die Anzahl der Attributwiederholungen ist nicht beschränkt.
	BQ0250		Abbruchursache	100	Textuelle Beschreibung der Ursache für eine komplette Ablehnung der Transaktion	D	Während in BQ0200 technische Fehler auf Objekt-Ebene gemeldet werden, werden in diesem Feld Fehler gemeldet, die nicht gezielt einem Objekt der Transaktion zugeordnet werden können.
	BQ0260		Fehler XML-Validierung	500	Ergebnis der XML-Schema-Validierung (nur relevant bei Verwendung des XML-Formates - im FlatFile-Format ohne Verwendung)	D	
	BQ0500		Bezug zur Objektwiederholungszahl eingehend	6	Angabe der Objektwiederholung, auf die sich die folgende Gruppe von fachlichen Rückmeldungen bezieht	D	
	BQ0510		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Angabe des Objekt-Namens/Bezugsnummer der eingehenden Nachricht	D	
	BQ0520		Gesamtergebnis	10	[*OKAY, *PARTIAL, *ERROR]	D	*OKAY: alle beauftragten Aktionen (siehe BQ0600) wurden erfolgreich durchgeführt. Dies sagt jedoch nichts darüber aus, ob die Anmeldung auch fehlerfrei ist. Hierzu ist noch BQ0700 auszuwerten. *PARTIAL: einige der beauftragten Aktionen wurden erfolgreich durchgeführt (siehe BQ0600) während andere nicht erfolgreich durchgeführt wurden (siehe BQ0530, BQ0610 und BQ0700).

BQ - BOX-Quittung							**[Quittung für eingehende Transaktion→Teilnehmer]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							*ERROR: keine der beauftragten Aktionen wurde durchgeführt (siehe BQ0530).
	BQ0530		Ursache zum Gesamtergebnis	100	Textuelle Beschreibung der Ursache für ein Gesamtergebnis *ERROR oder *PARTIAL	D	
	BQ0600	1...10	Erfolgreich durchgeführte Aktionen	10		D	
	BQ0610	1...10	Nicht durchgeführte Aktionen	10		D	
	BQ0700	1...n	Fehlermeldungen aus der Anwendung	100		D	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.

TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.